

Gebrauchsanweisung



[home.liebherr.com/
fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

LIEBHERR

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

LIEBHERR

Inhalt

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Vorhersehbare Fehlanwendung.....	3
1.3	Nutzergruppe.....	3
1.4	Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer.....	3
1.5	Störungen, Beschädigungen und Reparaturen.....	3
1.6	Entsorgungshinweise.....	3
1.7	Schallemission des Geräts.....	4
1.8	Konformität.....	4
1.9	Klimaklassen.....	4
1.10	Beladungsgewichte.....	4
1.11	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	4
1.12	Open-Source-Lizenzen.....	4
1.13	Symbole am Gerät.....	5
1.14	Warnstufen.....	5
2	Gerät auf einen Blick.....	5
2.1	Lieferumfang.....	5
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	5
2.3	Sonderausstattung.....	6
3	Aufstellen und Anschließen.....	6
3.1	Aufstellbedingungen.....	6
3.2	Gerätemaße.....	6
3.3	Gerät transportieren.....	6
3.4	Gerät auspacken.....	7
3.5	Transportsicherung entfernen.....	7
3.6	Türanschlag wechseln.....	7
3.7	Tür ausrichten.....	14
3.8	Gerät aufstellen.....	15
3.9	Gerät ausrichten.....	15
3.10	Aufstellen mehrerer Geräte.....	15
3.11	Nach dem Aufstellen.....	15
3.12	Gerät an Stromversorgung anschließen.....	16
3.13	Verpackung entsorgen.....	16
4	Inbetriebnahme.....	16
4.1	Gerät einschalten.....	16
5	Lagerung.....	16
5.1	Hinweise zur Lagerung.....	16
5.2	Lagerzeiten.....	17
6	Bedienung.....	17
6.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	17
6.2	Gerätfunktionen.....	17
6.2.1	Temperatur.....	17
6.2.2	Beleuchtung.....	18
7	Ausstattung.....	18
7.1	Sicherheitsschloss.....	18
8	Wartung.....	18
8.1	Gerät abtauen.....	18
8.2	Gerät reinigen.....	19
9	Kundenhilfe.....	20
9.1	Technische Daten.....	20
9.2	Technische Störung.....	20
9.3	Kundenservice.....	21
9.4	Typenschild.....	21
10	Außer Betrieb setzen.....	21
11	Entsorgung.....	21
11.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	21
11.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	21
12	Zusatzinformationen.....	22

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennen-zulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Infor-mationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typen-schild: <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergeb-nisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Diese Benutzerinformation gilt für folgende Geräte:

MRFvd 3501	MRFvd 3511
MRFvd 4001	MRFvd 4011
MRFvd 5501	MRFvd 5511

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gewerblicher Gebrauch dieser Kühl-/Gefriergeräte ist z. B. deren Verwendung in Restaurants, Kantinen, Krankenhäusern und in gewerblichen Betrieben wie Bäckereien, Fleischereien, Supermärkten usw.

1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von:
 - Chemisch instabilen, brennbaren oder ätzenden Substanzen
 - Explosionsfähigen Stoffen, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas
 - Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten
 - Einsatz im Freien oder in Feuchte- und Spritzwasserbereichen
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts führt zu Schädigung oder Verderb des eingelagerten Kühlguts.

1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder der Gebrauch des Gerätes wurde ihnen erklärt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer

- WARNUNG: Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- WARNUNG: Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- WARNUNG: Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- WARNUNG: Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl-/Gefrierfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.

Nach erfolgtem Geräteeinbau muss es weiterhin möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen.

- Zugänglicher Netzstecker (über, unter oder neben dem Gerät)
- Auslösen der Sicherung in der Gebäude-Installation in Übereinstimmung mit den Errichtungsbestimmungen.



WARNUNG: Brandgefahr/brennbare Stoffe.
Das Symbol befindet sich am Verdichter und kann auch an weiteren Stellen am Gerät abgebildet sein. Es kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

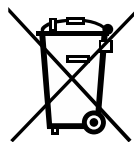
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen, trocknen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- WARNUNG: Vor Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.
- WARNUNG: Für Transport, Montage, Demontage, Prüfung, Gebrauch oder Verschrottung sind zur Sicherstellung der Standfestigkeit mindestens zwei Personen erforderlich. Bei großen oder schweren Geräten müssen mindestens vier Personen eingesetzt werden. So verhindern Sie Umstürzen, Herabfallen oder unkontrollierte Bewegungen.
- Geräte mit Abstand von 30 mm zwischen den Geräten aufstellen. (siehe 3.10 Aufstellen mehrerer Geräte)
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühlgut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Schubfächer ohne Auszugstopp nicht vollständig herausziehen, damit Schubfach und Inhalt nicht herabfallen können.
- WARNUNG: Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.
- Anweisungen zum Aufstellen und Anschließen beachten. (siehe 3 Aufstellen und Anschließen)

1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Festangeschlossene Netzanschlussleitung:
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

1.6 Entsorgungshinweise



Die durchgestrichene Mülltonne weist darauf hin, dass das Gerät nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden darf und einer getrennten Erfassung zuzuführen ist. Es enthält Wertstoffe und ist ggf. wiederverwendbar.



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss deswegen fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen. Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.
- Für Deutschland: Bei den örtlichen Recycling- / Wertstoffhöfen kann das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgt werden. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m² wird das Altgerät auch kostenlos über den Handel zurückgenommen.
- EU: Bitte informieren Sie sich über die Entsorgungsmöglichkeiten von Altgeräten bei Ihren lokalen Behörden.

1.7 Schallemission des Geräts

- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel während des Betriebs des Gerätes liegt unter 70 dB(A) (Schalleistung rel. 1 pW).

1.8 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

EU-Konformitätserklärung	
Hersteller/Aussteller:	LIEBHERR-HAUSGERÄTE LIENZ GMBH
Anschrift:	A-9900 Lienz, Dr. Hans Liebherr Straße 1
Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Verordnungen überein:	
(EU) 2019/2020, (EU) 2019/2024, (EU) 2019/2018, (EU) 2017/1369, 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2009/125/EC, 2011/65/EU	
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.liebherr.com	

1.9 Klimaklassen

Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

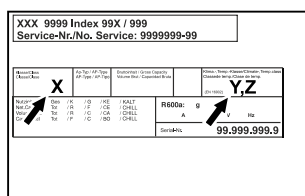


Fig. 1 Typenschild

(X) Diese Klimaklasse gibt an, bei welchen Umgebungsbedingungen das Gerät sicher betrieben werden kann.

(Y) Diese Klimaklasse definiert die maximalen Rahmenbedingungen für eine einwandfreie Funktion des Gerätes.

(Z) Die Temperaturklasse gibt an, bei welcher Temperatureinstellung das Gerät einwandfrei funktioniert.

Klimaklasse (X)	max. Raumtemperatur	max. rel. Luftfeuchtigkeit
3	+25 °C	60 %
4	+30 °C	55 %
5	+40 °C	40 %
7	+35 °C	75 %

Hinweis

Die minimal zulässige Raumtemperatur am Aufstellort ist +10 °C.

Bei Grenzbedingungen kann sich an der Glastür (je nach Ausstattung) und an den Seitenwänden leichte Kondensation bilden.

Klimaklasse (Y)	max. Raumtemperatur	max. rel. Luftfeuchtigkeit
CC1	+25,5 °C	60 %
CC2	+32,2 °C	65 %
CC3	+40,6 °C	75 %

Temperaturklasse (Z)	Temperatureinstellung
K1	+3,5 °C
K2	+2,5 °C
K3	-1 °C
K4	+5 °C
L1	-18 °C
M1	+5 °C
M2	+7 °C

1.10 Beladungsgewichte

Maximale Beladung je Ablage ^{A)}			
Gerätebreite	550 mm	600 mm	750 mm
Auflageroste	--	45 kg	60 kg
Glasplatte	40 kg	40 kg	40 kg
Schubfach (Gefriergeräte)	15 kg	15 kg	15 kg

A) Bei starker Beladung kann es zu einer leichten Durchbiegung der Ablagen kommen.

1.11 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

- Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält:
<https://go.liebherr.com/z3eewm>

1.12 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen:

1.13 Symbole am Gerät



WARNUNG: Brandgefahr/brennbare Stoffe. Das Symbol befindet sich am Verdichter und kann auch an weiteren Stellen am Gerät abgebildet sein. Es kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

1.14 Warnstufen

 GEFAHR	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
 WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst. (siehe 9.3 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung *
- Montagematerial *
- Gebrauchsanweisung
- Servicebroschüre
- Qualitätszertifikat *

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

MRFvd 3501	MRFvd 3511
MRFvd 4001	MRFvd 4011
MRFvd 5501	MRFvd 5511

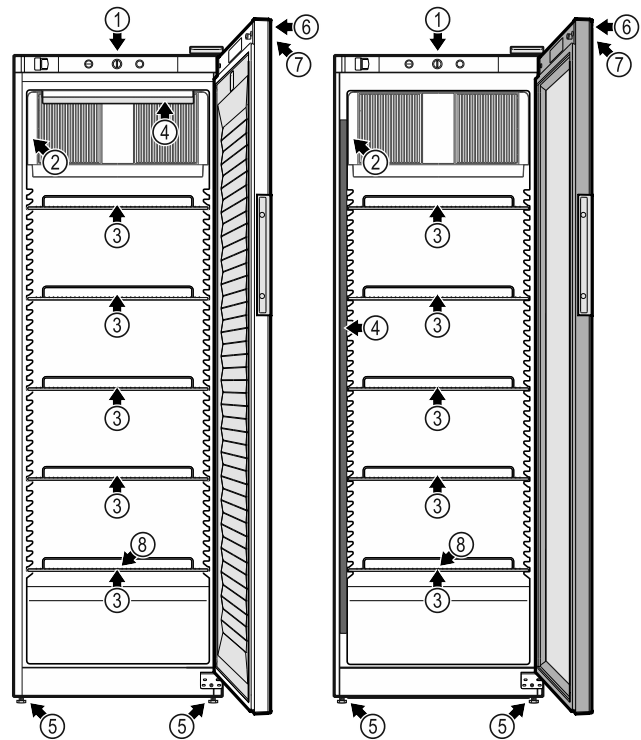


Fig. 2 Grundausstattung

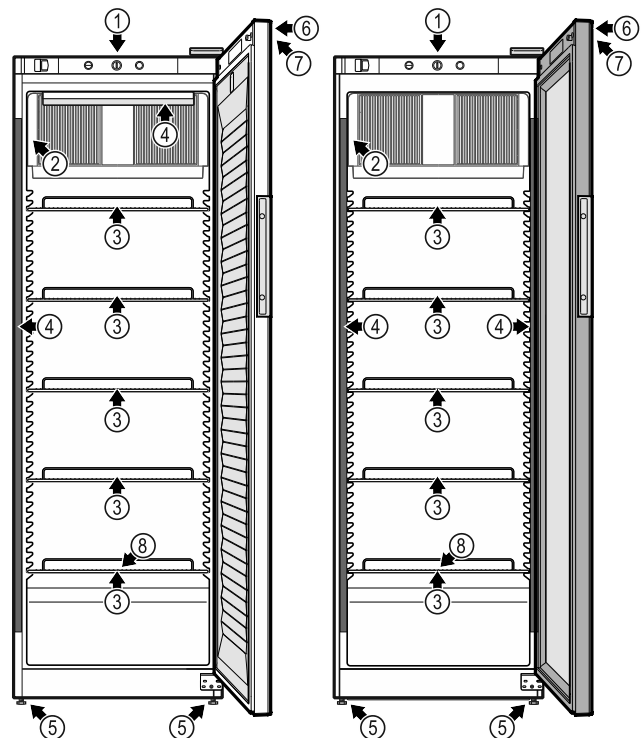


Fig. 3 Varianten

Ausstattung

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| (1) Bedienelemente | (5) Stellfuß |
| (2) Thermometer | (6) Schloss |
| (2) Typenschild | (7) Temperaturanzeige |
| (3) Auflagerost | (8) Tauwasserabfluss |
| (4) Innenbeleuchtung* | |

Aufstellen und Anschließen

2.3 Sonderausstattung

Hinweis

Sie erhalten Zubehör über den Kundenservice (siehe 9.3 Kundenservice) oder im Fachhandel über die Händlersuche auf unserer Service-Seite im Internet:

home.liebherr.com

3 Aufstellen und Anschließen

3.1 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen! Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit! Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl! Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

3.1.1 Aufstellungsort

- Optimaler Aufstellungsort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellungsort achten.

- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- Der Aufstellungsort muss für das Gerätegewicht inklusive der maximalen Einlagerung tragfähig sein. (siehe 9.1 Technische Daten)

3.1.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Das Gerät mit der Rückseite stets direkt an der Wand aufstellen.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3.2 Gerätemaße

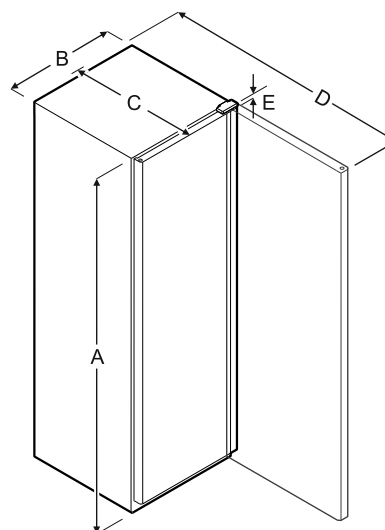


Fig. 4

Modell	A	B	C	D	E
MRFvd 3501/3511	1684 mm	597 mm	654 mm	1203 mm	23 mm
MRFvd 4001/4011	1884 mm	597 mm	654 mm	1203 mm	23 mm
MRFvd 5501/5511	1684 mm	747 mm	769 mm	1468 mm	23 mm

A = Gerätehöhe **B** = Gerätebreite ohne Griff **C** = Gerätetiefe ohne Griff **D** = Gerätetiefe bei geöffneter Tür **E** = Scharnierhöhe

3.3 Gerät transportieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!*

Beim Transport in einer Höhe von mehr als 1500 m können die Glasscheiben der Tür zerbrechen. Die Bruchstücke sind scharfkantig und können schwere Verletzungen verursachen.

- Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch umkippendes Gerät!

- Auf Bodenunebenheiten und Rampen beim Gerätetransport achten.

3.3.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist verpackt.
- ☐ Gerät steht aufrecht.
- Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- Gerät auspacken. (siehe 3.4 Gerät auspacken)

3.3.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist entleert.
- ☐ Gerät steht aufrecht.
- ☐ Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ☐ Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ☐ Gerät mit Stellfüßen: Stellfüße sind eingedreht.
- Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Nach dem Transport:

- Stellfüße am Gerät ausdrehen.
- Gerät ausrichten.

3.4 Gerät auspacken

- Gerät und Verpackung prüfen: Bei Verdacht auf Transportschäden vor dem Anschließen den Lieferanten kontaktieren.

ACHTUNG

Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände! Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.

- Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.
- Verpackungsmaterialien entfernen.
- Gerät ist an der richtigen Position aufgestellt: Schutzfolien an Tür und Seitenwänden entfernen.
- Geräterückseite: Netzanschlusskabel abnehmen und Kabelhalter entfernen, um Vibrationsgeräusche zu vermeiden.

3.5 Transportsicherung entfernen

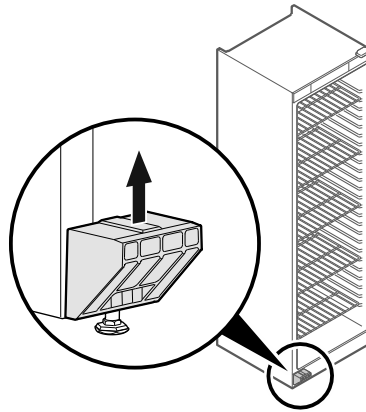
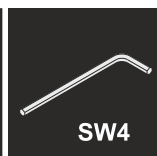
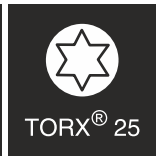
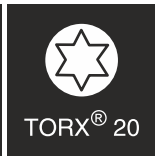
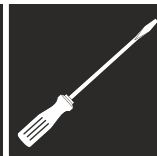


Fig. 5

- Transportsicherung nach oben abziehen.
- Grundhalter bleibt am Gerät.

3.6 Türanschlag wechseln

Werkzeug



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännischen Türanschlagwechsel!

- Türanschlag von Fachpersonal wechseln.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch hohes Türgewicht!

- Umbau nur durchführen, wenn Sie ein Gewicht von 25 kg tragen können.
- Umbau nur mit zwei Personen durchführen.

ACHTUNG

Stromführende Teile!

Beschädigung elektrischer Bauteile.

- Netzstecker ziehen, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

- Tür öffnen.

Aufstellen und Anschließen

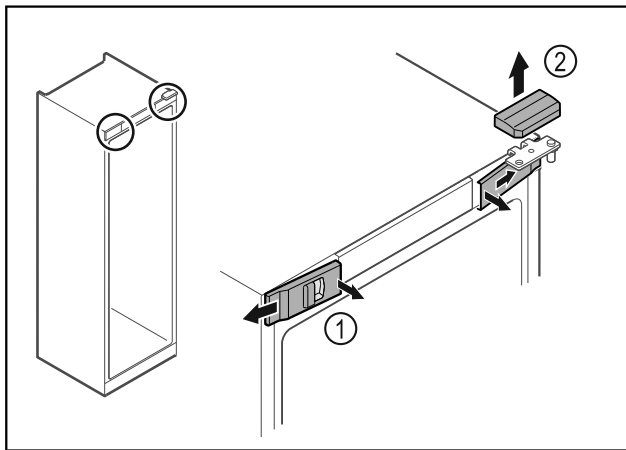


Fig. 6

- Vordere Abdeckungen Fig. 6 (1) innen ausrasten und zur Seite abnehmen.
- Obere Abdeckung Fig. 6 (2) nach oben abnehmen.

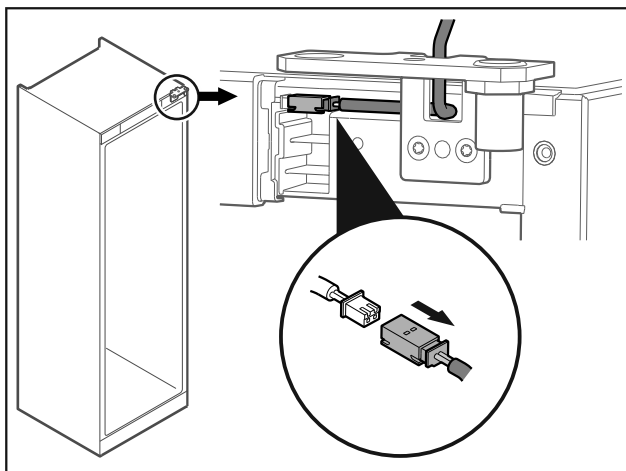


Fig. 7

- Stecker ausstecken.

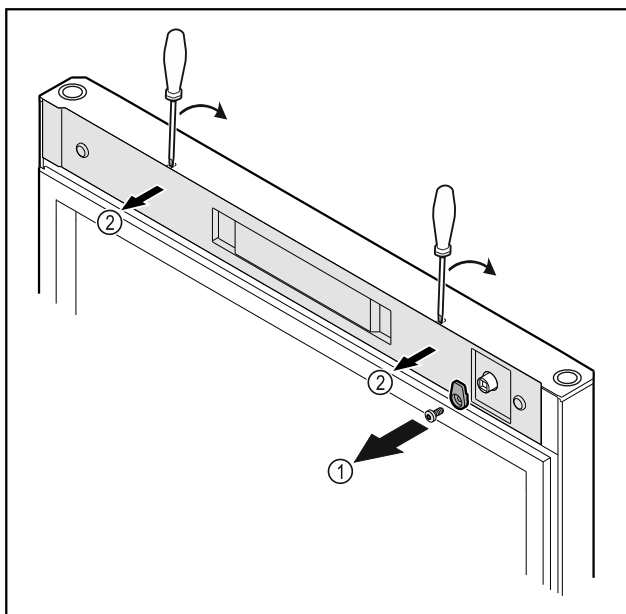


Fig. 8

- Schließhaken Fig. 8 (1) abschrauben.
- Abdeckung Fig. 8 (2) mit einem kleinen Schraubendreher ausrasten und abnehmen.

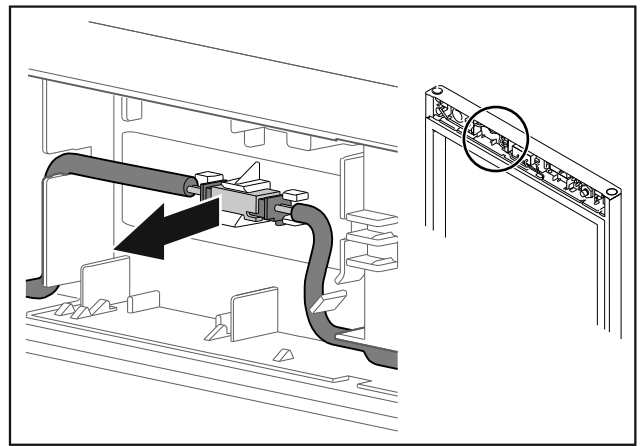


Fig. 9

- Steckerverbindung aus der Halterung lösen.

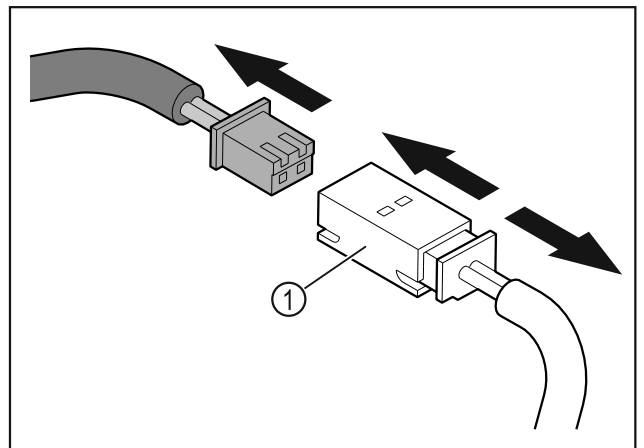


Fig. 10

- Stecker und Steckerkupplung Fig. 10 (1) ausstecken.

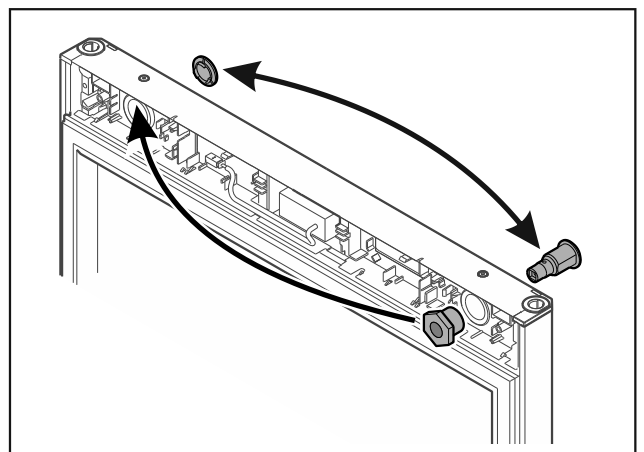


Fig. 11

- Schloss und Abdeckung jeweils auf Gegenseite umsetzen.
-oder-

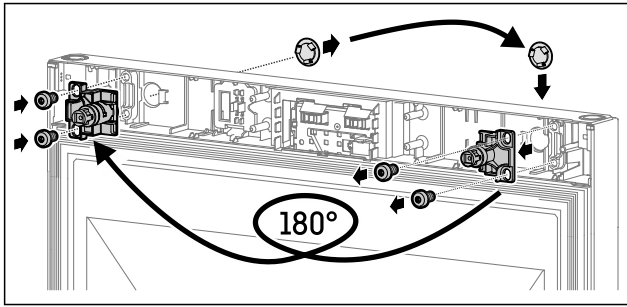


Fig. 12

- Schloss und Abdeckung jeweils auf Gegenseite umsetzen.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!

- Tür festhalten.

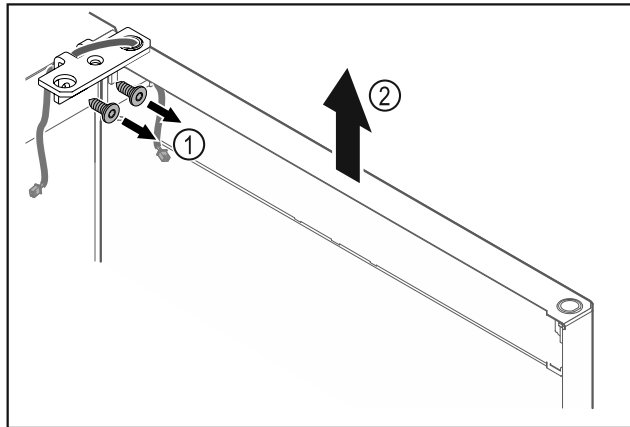


Fig. 13

- Scharnierwinkel Fig. 13 (1) abschrauben.
- Tür inklusive Scharnierwinkel Fig. 13 (2) circa 200 mm gerade nach oben heben und abnehmen.
- Tür vorsichtig auf einer weichen Unterlage ablegen.

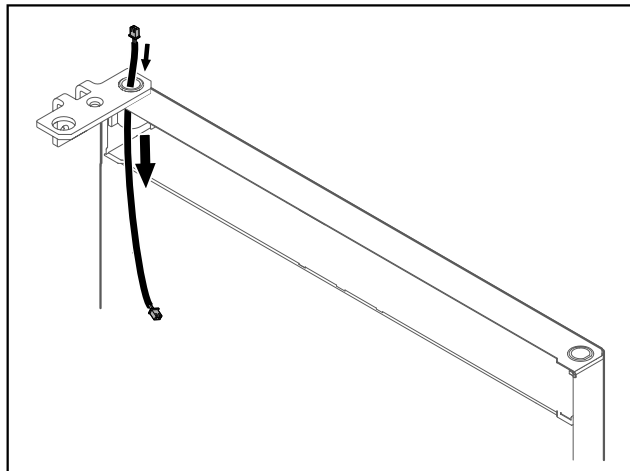


Fig. 14

- Kabel vorsichtig herausziehen.

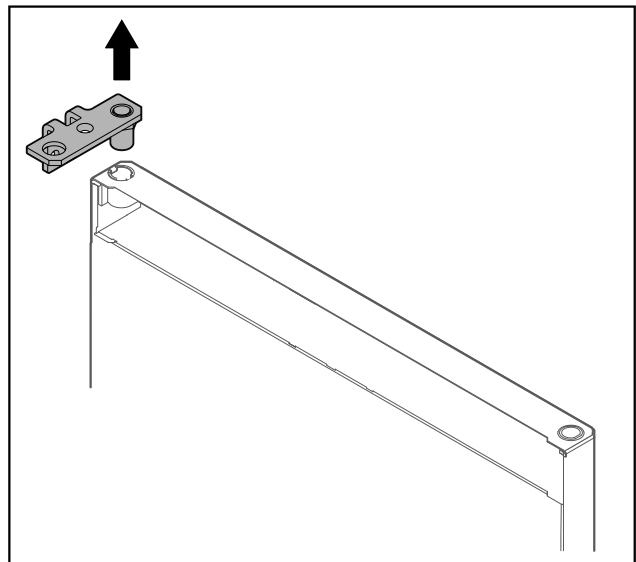


Fig. 15

- Scharnierwinkel herausziehen.

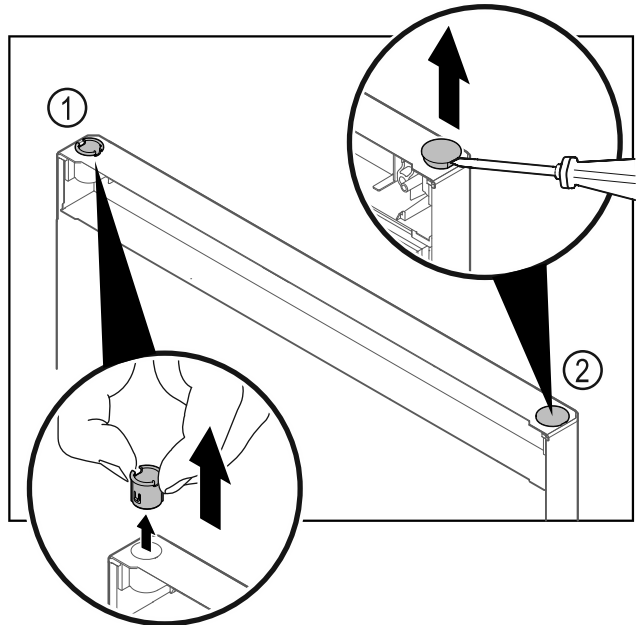


Fig. 16

- Scharnierbuchse Fig. 16 (1) mit den Fingern herausziehen.
- Abdeckstopfen Fig. 16 (2) vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen.

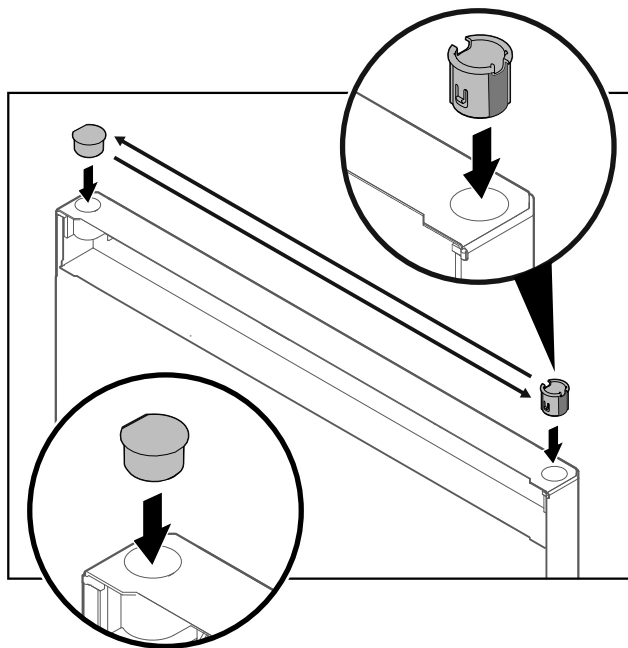


Fig. 17

- Scharnierbuchse und Abdeckstopfen jeweils auf der Gegenseite einsetzen (die abgeflachten Seiten zeigen nach außen).

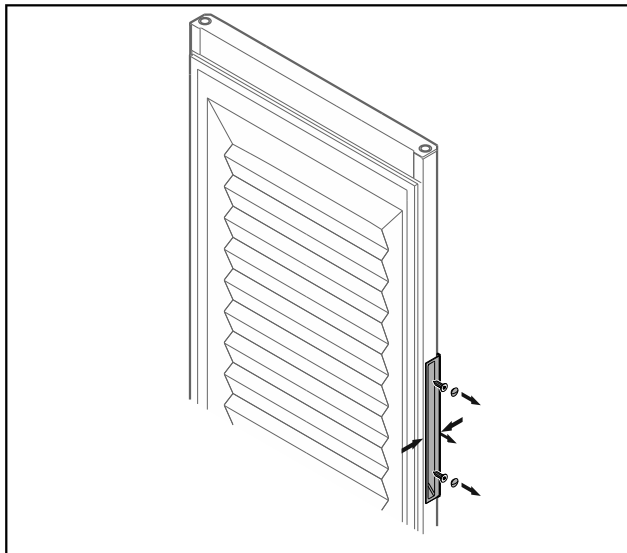


Fig. 18 Geschäumte Tür*

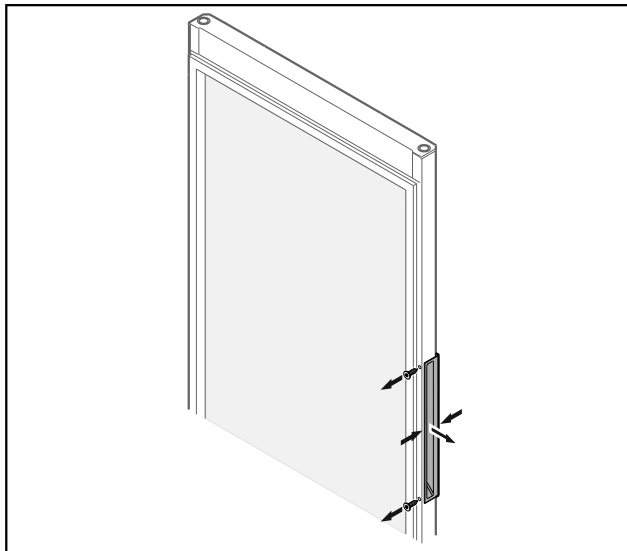


Fig. 19 Glastür*

Hinweis

- Wenn sich der Griff schwer von der Tür löst, dann den Griff beim Herausnehmen leicht zusammendrücken.
- Griff abschrauben.

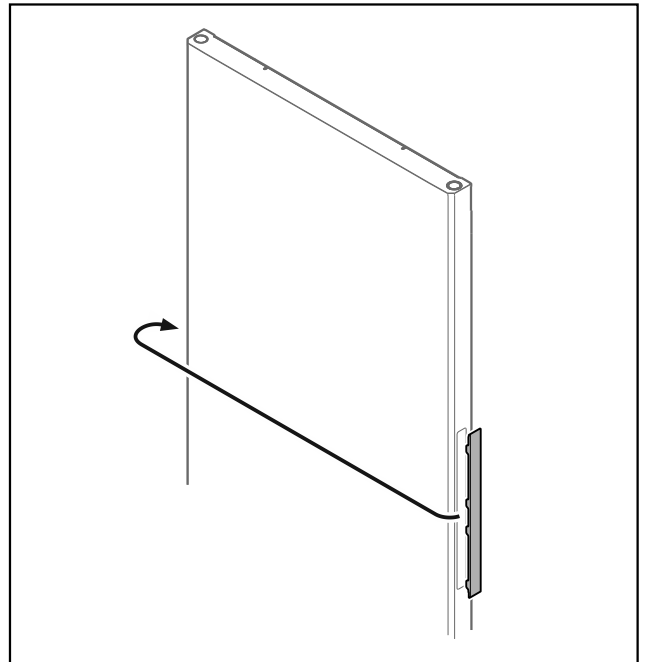


Fig. 20

Hinweis

- Wenn sich die Abdeckung schwer löst, dann vorsichtig mit einem Hilfsmittel, z. B. Schraubendreher, heraushebeln.
- Abdeckung auf Gegenseite umsetzen.

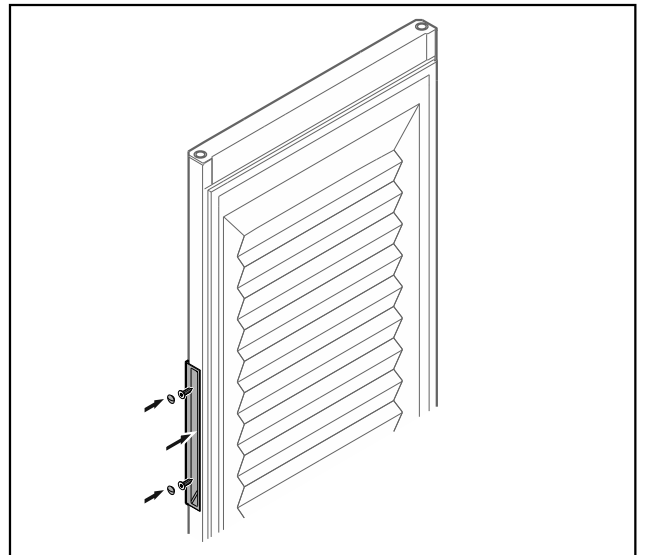


Fig. 21 Geschäumte Tür*

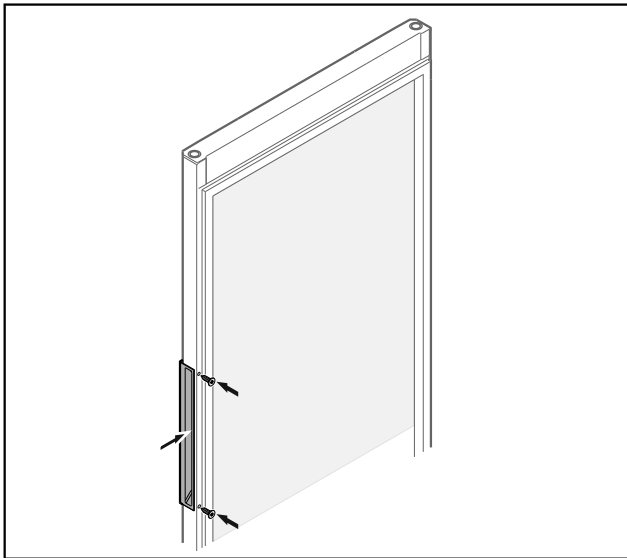


Fig. 22 Glastür*

- Griff auf Gegenseite anschrauben.

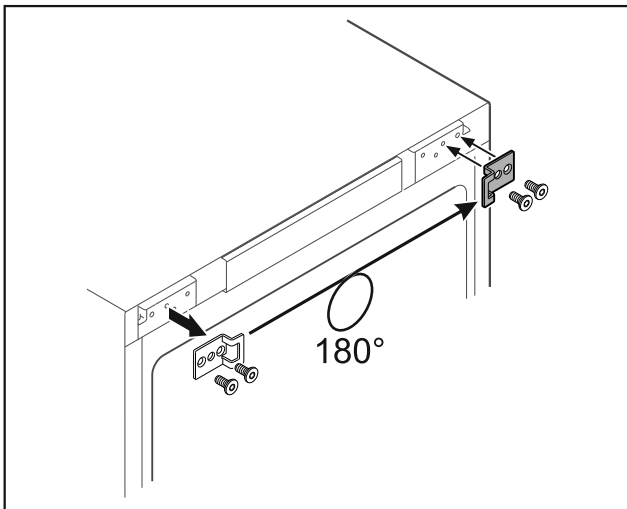


Fig. 23

- Schließwinkel auf Gegenseite umsetzen.

Hinweis

Löcher sind vormarkiert und mit den selbstschneidenden Schrauben zu durchstoßen.

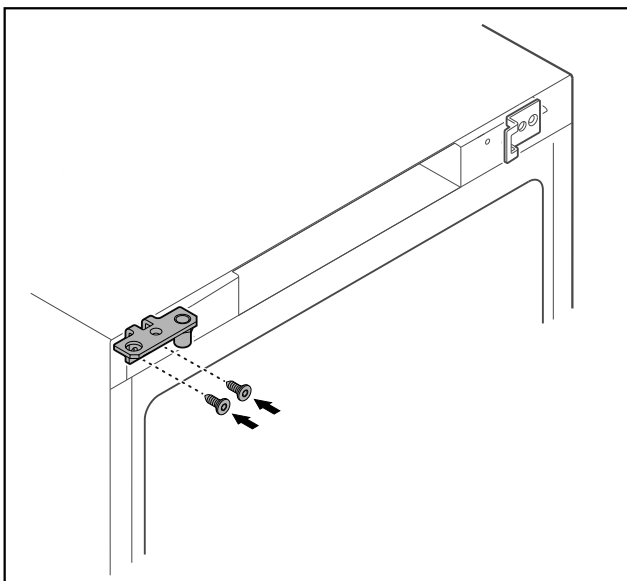


Fig. 24

- Scharnierwinkel auf Gegenseite umsetzen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch herauskippende Tür!

- Lagerbolzen mit angegebenem Drehmoment anziehen.

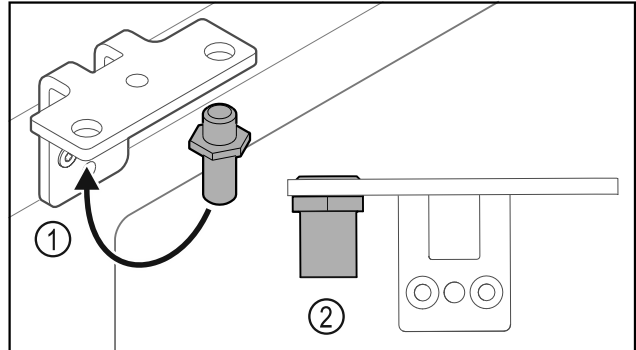


Fig. 25

- Bolzen Fig. 25 (1) im Scharnierwinkel umsetzen.
- Bolzen Fig. 25 (2) mit **Drehmoment von 12 Nm** anziehen.
- Scharnierwinkel wieder abschrauben.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch gespannte Feder!

- Türschließsystem Fig. 26 (1) nicht zerlegen.

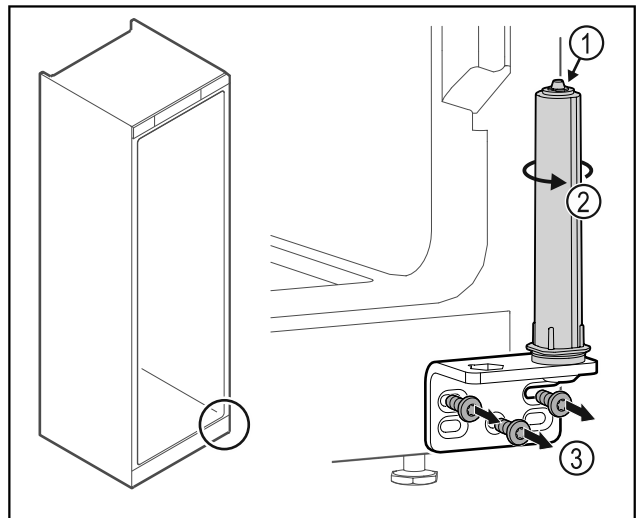


Fig. 26

- Schließsystem Fig. 26 (2) drehen, bis es klickt.
- Vorspannung vom Schließsystem ist gelöst.
- Scharnierwinkel Fig. 26 (3) abschrauben.

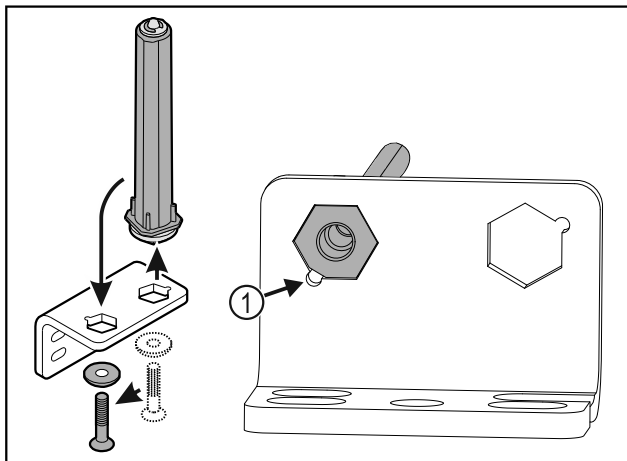


Fig. 27

- Türschließsystem im Scharnierwinkel umsetzen.
- Darauf achten, dass beim Einsetzen die Bolzenabschrägung Fig. 27 (1) zum runden Loch zeigt.

-oder-

Hinweis

Falsche Anordnung der Höhenverstelleisen.
Befestigung der Mutter nicht mehr ausreichend möglich.
► Scheibe muss an der Unterseite des Schließsystems einrasten.

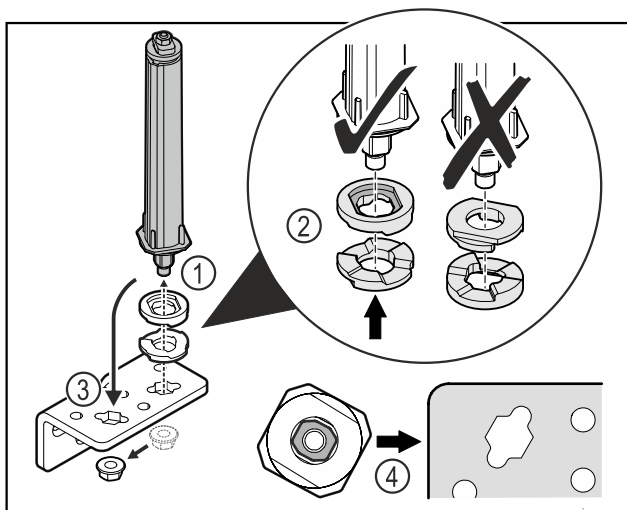


Fig. 28

- Mutter lösen und Türschließsystem entfernen Fig. 28 (1).
- Auf die korrekte Ausrichtung der Höhenverstelleisen achten Fig. 28 (2).
- Türschließsystem im Scharnierwinkel umsetzen und mit der Mutter fixieren Fig. 28 (3).
- Beim Einsetzen auf die korrekte Ausrichtung des Türschließsystems achten Fig. 28 (4).

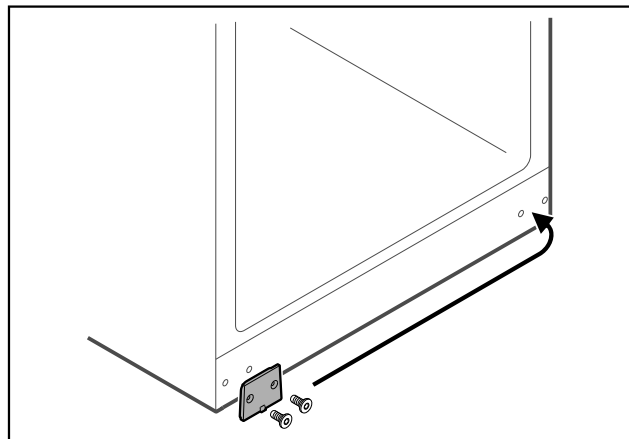


Fig. 29

- Abdeckplatte auf Gegenseite umsetzen.

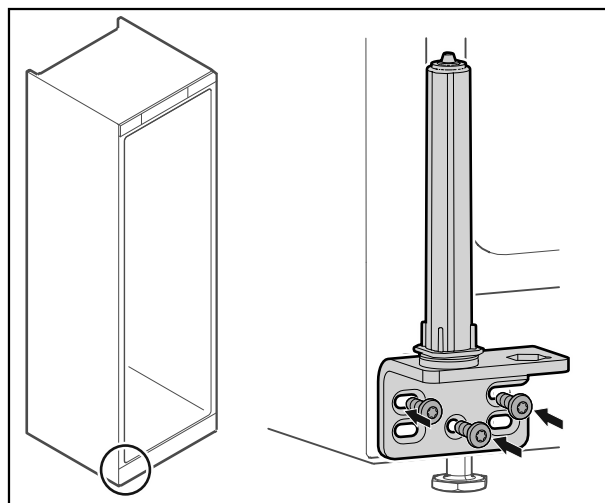


Fig. 30

- Scharnierwinkel auf Gegenseite anschrauben.

Hinweis

Die korrekte Ausrichtung und Vorspannung ist wichtig für die Funktion des Schließsystems.

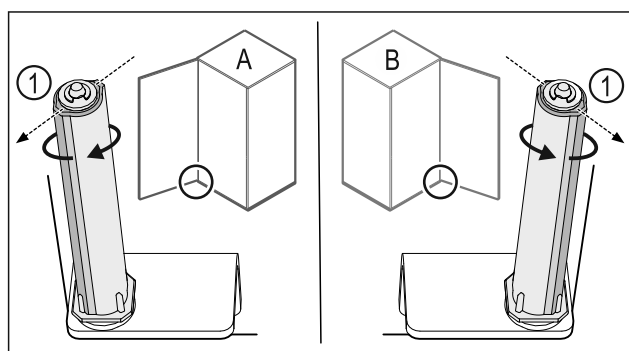


Fig. 31 Linksanschlag (A) / Rechtsanschlag (B)

- Schließsystem gegen den Widerstand drehen, bis der Steg des Schließsystems Fig. 31 (1) nach außen zeigt.
- Schließsystem bleibt selbstständig in dieser Position stehen.
- Schließsystem ist ausgerichtet und vorgespannt.

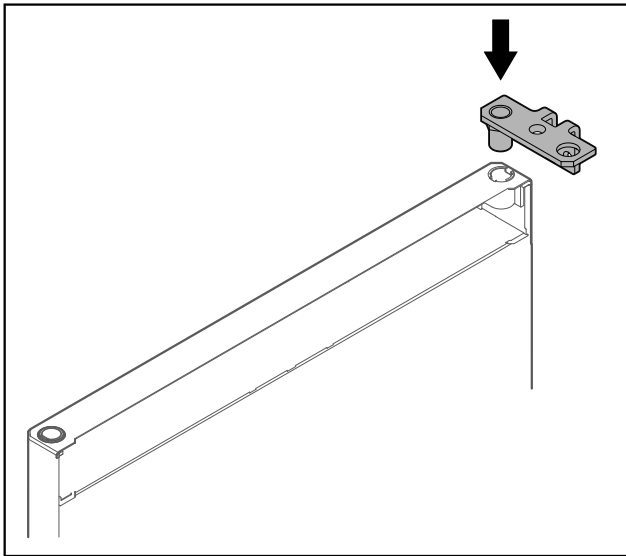


Fig. 32

- Scharnierwinkel in die Tür einsetzen.

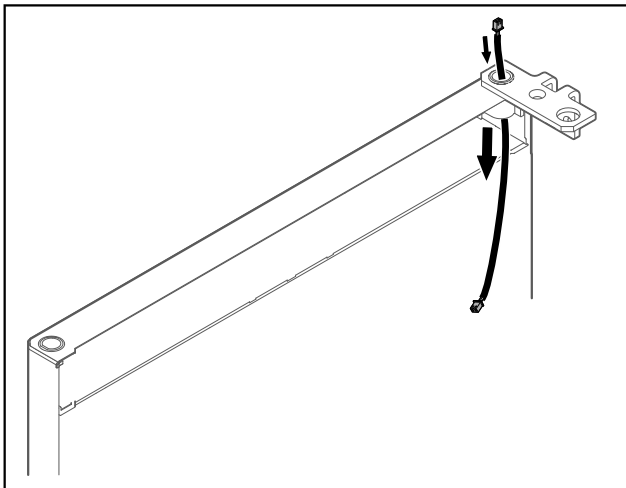


Fig. 33

- Kabel vorsichtig durchstecken.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!

- Tür festhalten.

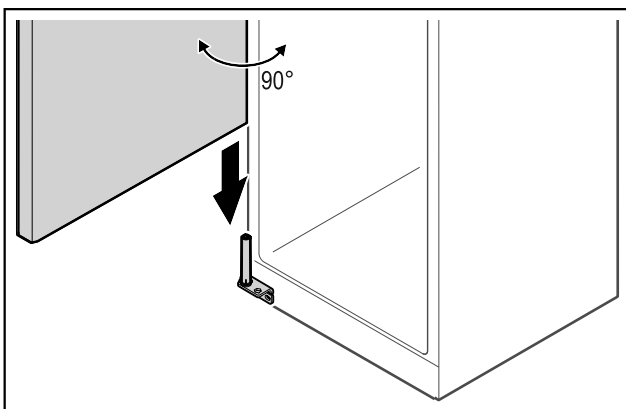


Fig. 34

- Tür mit einer zweiten Person vom Boden aufheben.
- Tür im 90° geöffnetem Zustand vorsichtig auf das Schließsystem aufsetzen.

ACHTUNG

Sachschäden durch falsche Montage!

- Kabel beim Montieren des Scharnierwinkels nicht klemmen.

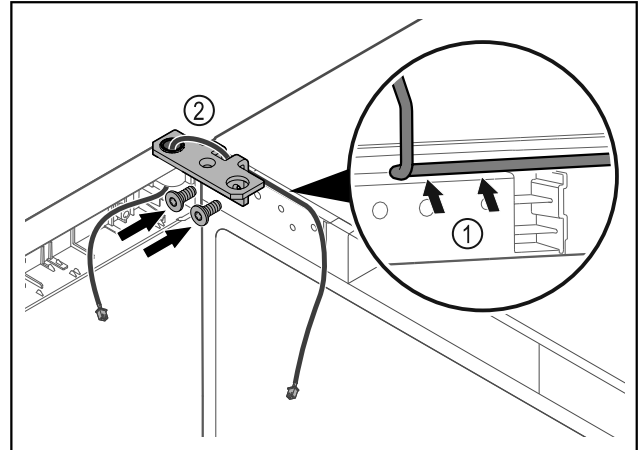


Fig. 35

- Kabel durch die Ausparung des Scharnierwinkels führen und vorsichtig verlegen Fig. 35 (1).
- Scharnierwinkel Fig. 35 (2) anschrauben.

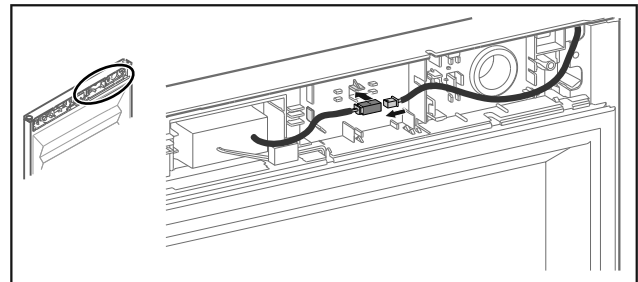


Fig. 36 Geschäumte Tür

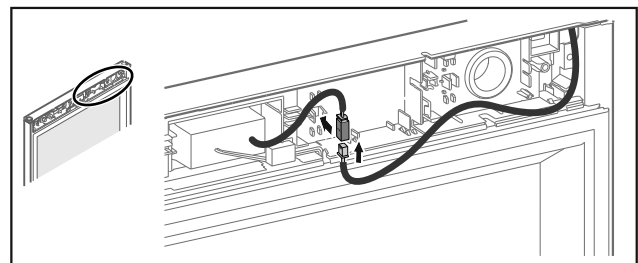


Fig. 37 Glastür

- Stecker in Steckerkupplung einstecken und in Steckerhalterung einrasten.

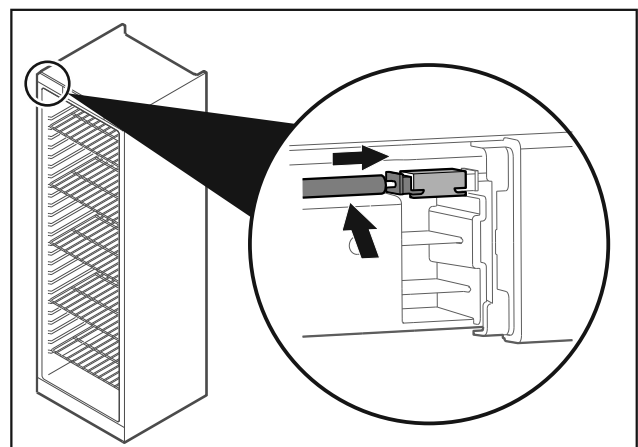


Fig. 38

Aufstellen und Anschließen

- Stecker links oben einstecken.

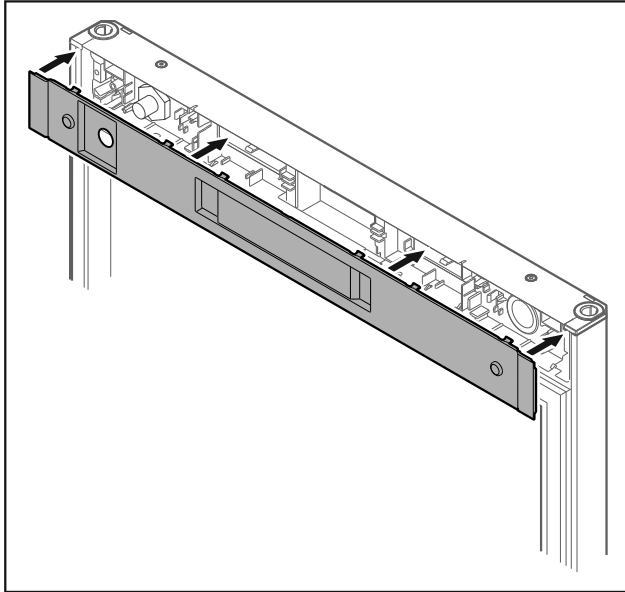


Fig. 39

- Abdeckung aufsetzen.

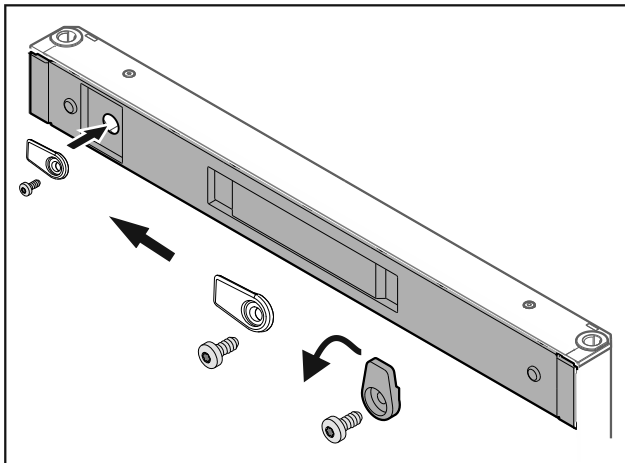


Fig. 40

- Schließhaken anschrauben.

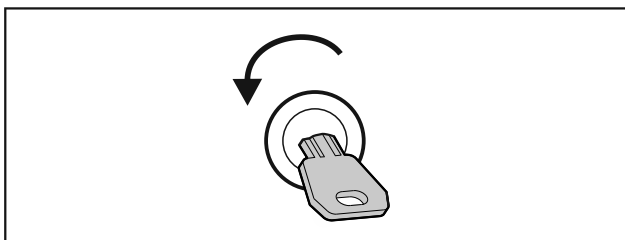


Fig. 41

- Tür aufschließen.

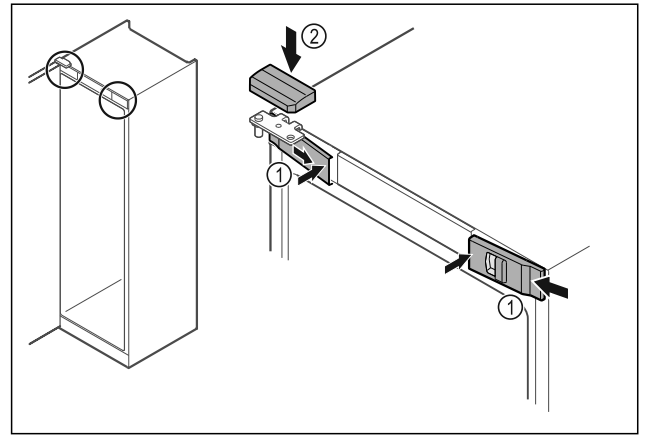


Fig. 42

- Vordere Abdeckungen Fig. 42 (1) seitlich einhaken und innen aufrasten.
- Obere Abdeckung Fig. 42 (2) von oben aufrasten.
- Tür schließen.
- Der Türanschlag ist gewechselt.

3.7 Tür ausrichten

Wenn die Tür nicht gerade ist, dann können Sie die Tür am unteren Scharnierwinkel justieren.

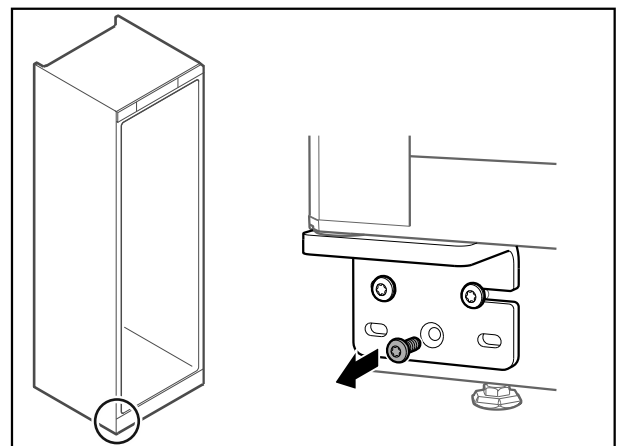


Fig. 43

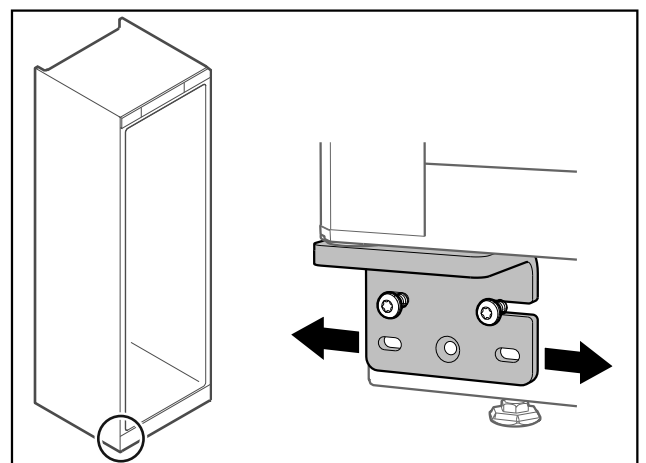


Fig. 44

- Beide Schrauben leicht lösen und Tür mit Scharnierwinkel nach rechts oder links verschieben.
- Die Tür ist gerade ausgerichtet.

3.8 Gerät aufstellen



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Gerät mit 2 Personen aufstellen.



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Die Tür kann an der Wand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei Glastüren kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen!

- Tür vor dem Anschlagen an der Wand schützen. Türstopper, z.B. Filzstopper, an der Wand anbringen.
- Alle benötigten Bauteile (zum Beispiel Netzkabel) an der Rückseite vom Gerät anschließen und zur Seite führen.

Hinweis

Kabel können beschädigt werden!

- Kabel beim Zurückschieben nicht einklemmen.

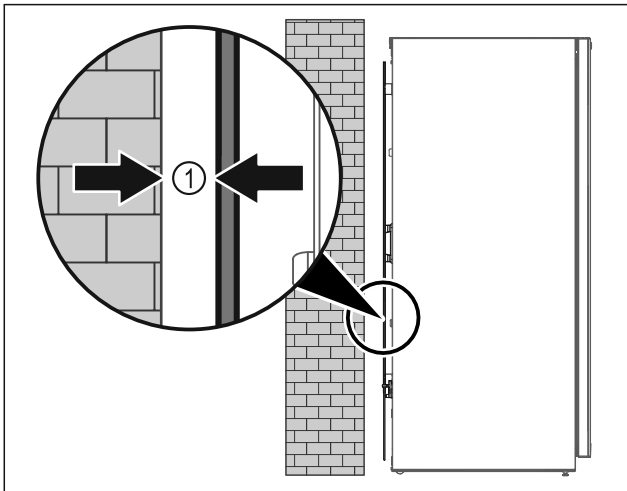


Fig. 45

- Gerät entweder frei im Raum oder direkt an einer Wand mit einem Mindestabstand von 5 mm Fig. 45 (1) aufstellen.

3.9 Gerät ausrichten

ACHTUNG

Verformung des Gerätekorpus und Tür schließt nicht.

- Gerät horizontal und vertikal ausrichten.
- Bodenunebenheiten mit den Stellfüßen ausgleichen.



WARNUNG

Unsachgemäße Höheneinstellung des Stellfußes! Schwere bis tödliche Verletzungen. Durch falsche Höheneinstellung kann sich das Unterteil des Stellfußes lösen und das Gerät kippen.

- Den Stellfuß nicht zu weit herausdrehen.

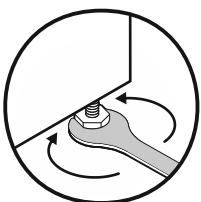


Fig. 46

Gerät anheben:

- Stellfuß im Uhrzeigersinn drehen.

Gerät absenken:

- Stellfuß gegen Uhrzeigersinn drehen.

3.10 Aufstellen mehrerer Geräte

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser zwischen den Seitenwänden!

- Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühlgerät aufstellen.
- Geräte im Abstand von 3 cm zwischen den Geräten aufstellen.
- Mehrere Geräte nur bis Temperaturen der Klimaklasse CC2 (32,2 °C, 65 % Luftfeuchte) nebeneinander aufstellen.
- Bei höherer Luftfeuchte Abstand zwischen den Geräten vergrößern.

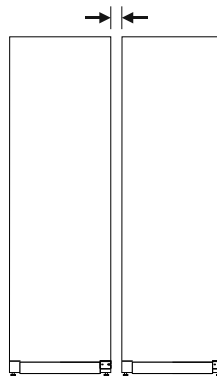


Fig. 47 Side-by-Side-Aufstellung

Hinweis

Ein Side-by-Side-Kit ist als Zubehör über den Liebherr-Kundenservice erhältlich. (siehe 9.3 Kundenservice)

3.11 Nach dem Aufstellen

- Alle Transportsicherungsteile im Innenraum entfernen.

ACHTUNG

Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände! Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.

- Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.
- Schutzfolien im Innenraum entfernen: Folie flach entlang des Bauteils abziehen, um die Haftungskraft der Folie zu minimieren.
- Gerät reinigen. (siehe 8.2 Gerät reinigen)
- Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift notieren.

3.12 Gerät an Stromversorgung anschließen



WARNUNG

Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung! Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.

- ▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
- ▶ Kundenservice kontaktieren.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überlastung des Stromnetzes! Wenn Sie das Gerät zusammen mit anderen Großverbrauchern (z. B. Backofen) am gleichen Stromnetz betreiben, können Netzschwankungen das Gerät beschädigen.

- ▶ Anforderungen an die Stromversorgung beachten.
([↔dynamic link](#))
- ▶ Gerät nur bei stabilen Netzverhältnissen und ordnungsgemäßer Erdung in Betrieb nehmen.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der angeschlossenen Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat am freien Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

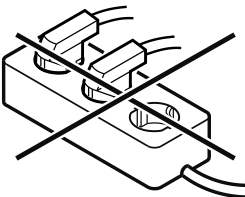
- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 3.8 Gerät aufstellen)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten.
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Verbrennungen. Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

- ▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
- ▶ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

3.13 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist aufgestellt, ausgerichtet und eine geeignete Steckdose ist vorhanden.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ▶ Netzstecker einstecken.
- ▶ Das Gerät ist eingeschaltet, sobald die Temperatur im Display erscheint.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

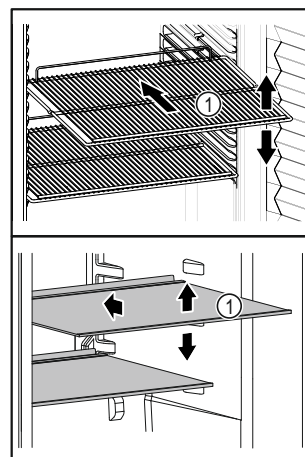


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung

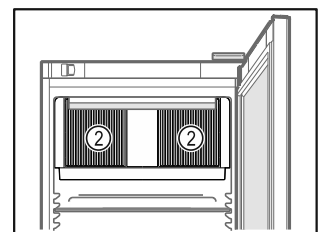


Fig. 49

Beim Einlagern beachten:

- ❑ Wenn Ablageflächen Fig. 48 (1) versetzbar sind, Ablageflächen je nach Höhe anpassen.

- ❑ Maximale Beladung beachten. (siehe 9.1 Technische Daten)
- ❑ Gerät erst beladen, sobald die Lagertemperatur erreicht wurde (Einhaltung Kühlkette).
- ❑ Kühlgut darf Rückwand nicht berühren.
- ❑ Kühlgut ragt nicht über die Ablageflächen hinaus.
- ❑ Kühlgut gut verpacken.
- ❑ Kühlgut, das leicht Geruch oder Geschmack annimmt oder abgibt, in geschlossene Behälter verpacken oder abdecken.
- ❑ Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- ❑ Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- ❑ Kühlgut mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

5.2 Lagerzeiten

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum als Richtwert für die Lagerzeit.

6 Bedienung

6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

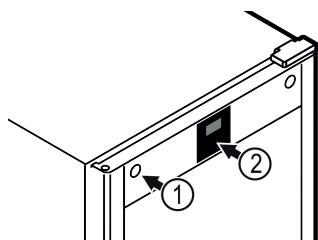


Fig. 50

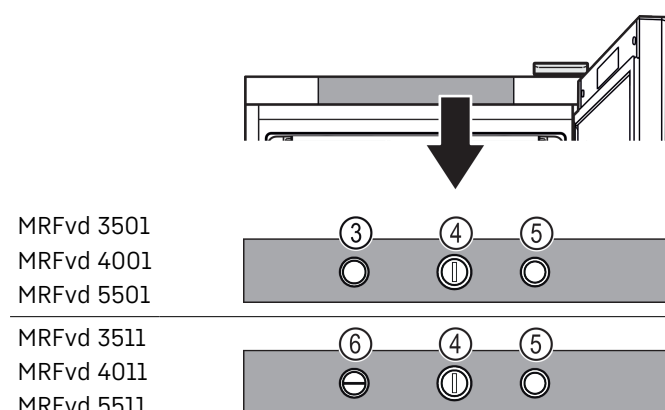


Fig. 50 (1) Schloss

Fig. 50 (2) Temperaturanzeige

Fig. 50 (3) Türkontaktschalter Licht

Fig. 50 (4) Temperaturregler

Fig. 50 (5) Türkontaktschalter Ventilator

Fig. 50 (6) Lichtschalter ein/aus

6.2 Gerätefunktionen

6.2.1 Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

Hinweis

In manchen Bereichen des Innenraumes, kann die Lufttemperatur von der Temperaturanzeige abweichen.

Mit der richtigen Temperatur bleibt Kühlgut länger haltbar. Überflüssiges Wegwerfen kann somit vermieden werden.

Empfohlene Temperatureinstellung: siehe Temperaturklasse auf dem Typenschild.

Temperatur einstellen

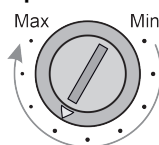


Fig. 51 Regelknopf für Temperatureinstellung

- Niedrigere Temperatur im Gerät einstellen: Regler in Richtung „Max“ drehen. Auf Position „Max“ wird die tiefste Temperatur im Geräteinnenraum erreicht.
- Höhere Temperatur im Gerät einstellen: Regler in Richtung „Min“ drehen.

Digitales Thermometer kalibrieren

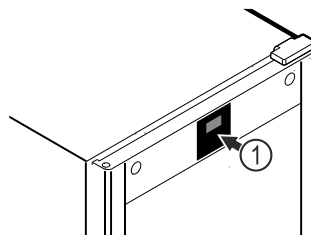


Fig. 52 Beispielhafte Darstellung

Das Thermometer ist werkseitig bereits kalibriert (Offset von +6 Kelvin). Wenn die Innenraumtemperatur von der Temperaturanzeige Fig. 52 (1) abweicht, können Sie das Thermometer kalibrieren.

Einstellbereich: +/- 10 Kelvin in 1 Kelvin-Schritten.

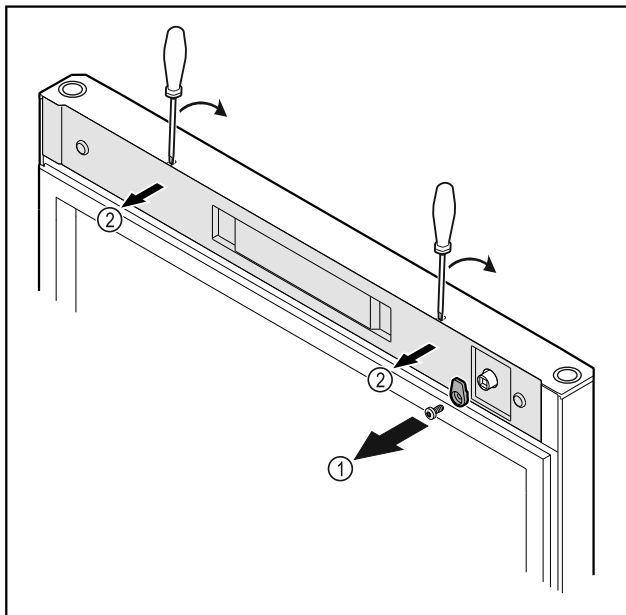


Fig. 53

- Schließhaken Fig. 53 (1) abschrauben.
- Abdeckung Fig. 53 (2) mit einem kleinen Schraubendreher ausrasten und abnehmen.

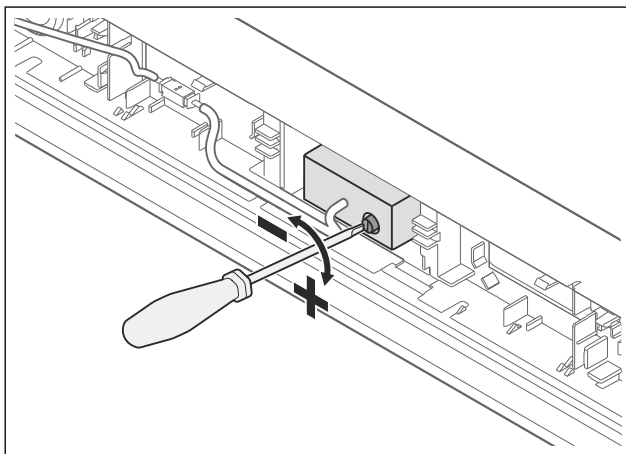


Fig. 54

- Offset mit Stellschraube einstellen.
- Eingestellter Offset wird kurz am Display angezeigt und wechselt dann zur Temperaturanzeige zurück.

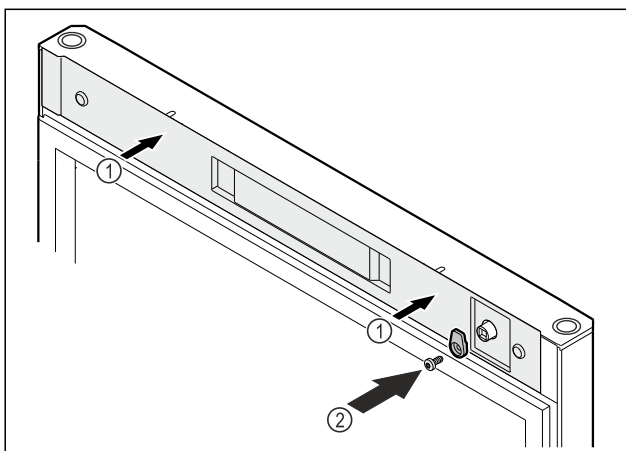


Fig. 55

- Abdeckung aufsetzen Fig. 55 (1).
- Schließhaken anschrauben Fig. 55 (2).
- Digitales Thermometer ist kalibriert.
- Anzeige zeigt nach ungefähr 2 Minuten die eingestellte Temperatur an.

6.2.2 Beleuchtung

Das Gerät ist mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet.

Die Innenbeleuchtung schaltet sich immer ein, wenn die Tür des Gerätes geöffnet wird.

Beleuchtung einschalten/ausschalten*

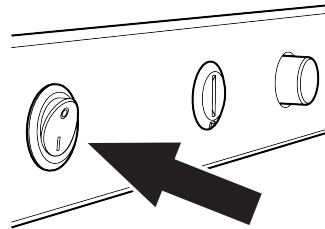


Fig. 56

- Lichtschalter betätigen.
- Beleuchtung ist ein- bzw. ausgeschaltet.

7 Ausstattung

7.1 Sicherheitsschloss

Das Schloss in der Gerätetür ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

7.1.1 Gerät absperren

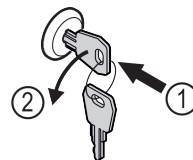


Fig. 57 Beispielhafte Darstellung

- Schlüssel hineindrücken.
- Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Das Gerät ist abgesperrt.

7.1.2 Gerät aufsperrern

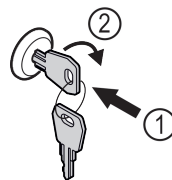


Fig. 58 Beispielhafte Darstellung

- Schlüssel hineindrücken Fig. 58 (1).
- Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn drehen Fig. 58 (2).
- Das Gerät ist aufgesperrt.

8 Wartung

8.1 Gerät abtauen



WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Um die Funktionalität des Geräts zu erhalten, empfehlen wir es bei hohem Eisaufbau abzutauen. Für die Vereisung im Innenraum sind der Aufstellungsort (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit), Einstellungen am Gerät und ein nicht korrektes Benutzerverhalten ausschlaggebend.

Wenn das automatische Abtauen nicht ausreicht, dann Gerät manuell abtauen:

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Kühlgut umlagern.
- ▶ Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen.
- ▶ Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen, Ablauföffnung und das Gerät reinigen.

8.2 Gerät reinigen

8.2.1 Vorbereiten



WARNUNG

Kurzschlussgefahr durch stromführende Teile! Stromschlag oder Beschädigung der Elektronik.

- ▶ **Gerät ausschalten.**
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.



WARNUNG

Brandgefahr!

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.

8.2.2 Gehäuse reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung! Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Beim Reinigen des Geräts darauf achten, das kein Reinigungswasser in die elektrischen Komponenten dringt.
- ▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.
- ▶ Verflüssigerspirale jährlich reinigen. Wird die Verflüssigerspirale nicht gereinigt, führt dies zu einer erheblichen Verringerung der Effizienz des Gerätes.

8.2.3 Ventilatorabdeckung reinigen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Beim Reinigen des Geräts darauf achten, das kein Reinigungswasser in die elektrischen Komponenten dringt.

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

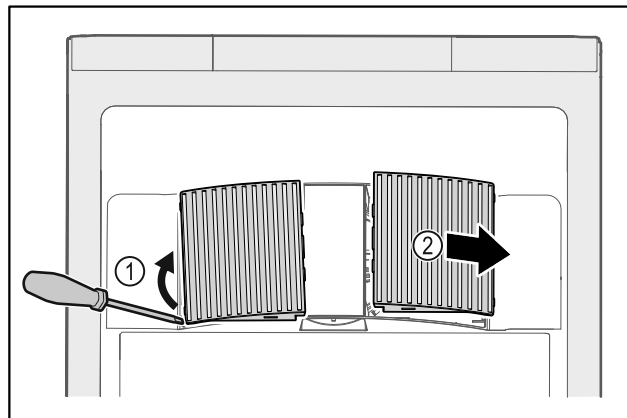


Fig. 59

- ▶ Ventilatorabdeckungen vorsichtig von der Seite heraushebeln Fig. 59 (1) und nach vorne abnehmen Fig. 59 (2).
- ▶ Luftschlitze der Ventilatorabdeckungen unter fließendem Wasser durchspülen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden.
- ▶ Ventilatorabdeckungen an der Luft vollständig trocknen lassen.
- ▶ Ventilatorabdeckungen wieder in das Gerät einsetzen.

8.2.4 Innenraum reinigen



WARNUNG

Kurzschlussgefahr durch stromführende Teile! Stromschlag oder Beschädigung der Elektronik.

- ▶ **Gerät ausschalten.**
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Kundenhilfe

Hinweis

- Tauwasserabfluss (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht) : Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel (zum Beispiel Wattestäbchen) entfernen.

Hinweis

Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Typenschild ist wichtig für den Kundenservice. (siehe 9.3 Kundenservice)

- Tür öffnen.
- Gerät leeren.
- Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und wenig Spülmittel reinigen. Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putzmittel und keine chemischen Lösungsmittel verwenden.

8.2.5 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- Kühlgut einlegen.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.
- Kältemaschine mit Wärmetauscher einmal im Jahr reinigen und entstauben.

9 Kundenhilfe

9.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	+1 °C bis +15 °C

Maximale Beladung je Ablage ^{A)}			
Gerätebreite	550 mm	600 mm	750 mm
Auflageroste	--	45 kg	60 kg

Maximale Beladung je Ablage ^{A)}

Gerätebreite	550 mm	600 mm	750 mm
Glasplatte	40 kg	40 kg	40 kg
Schubfach (Gefriergeräte)	15 kg	15 kg	15 kg

A) Bei starker Beladung kann es zu einer leichten Durchbiegung der Ablagen kommen.

Nutzzinhalt

Siehe Nutzzinhalt auf dem Typenschild. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

Beleuchtung

Energieeffizienzklasse ^{A)}	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse F	LED

A) Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

9.2 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garanzzeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

9.2.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Achten Sie auf richtige Umgebungsbedingungen:
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 9.3 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

9.3 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

9.3.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- ☐ Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- ☐ Service-Nr. (Service)
- ☐ Serial-Nr. (S-Nr.)

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 9.4 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservice befolgen.

9.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Geräteinnenseite. Siehe Geräteübersicht.

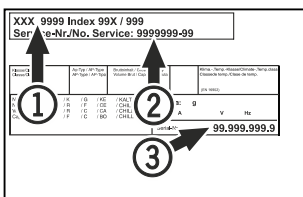


Fig. 60

- (1) Gerätebezeichnung
- (2) Service-Nr.
- (3) Serial-Nr.

10 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 8.2 Gerät reinigen)
- ▶ Falls vorhanden: Entfernen Sie Abdeckungen und Isolierung der Sensordurchführung, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

Hinweis

Schäden am Gerät und Fehlfunktionen!

- ▶ Gerät nach Außerbetriebnahme nur bei zulässiger Raumtemperatur zwischen -10 °C und +50 °C lagern.

11 Entsorgung

11.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Li-Ion

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

- Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Li-Ion



Li-Ion

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

- Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland:

Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m² nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.



WARNUNG

Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl! Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.
- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

12 Zusatzinformationen

Weiterführende Informationen zu Garantiebedingungen finden Sie in der beiliegenden Servicebroschüre oder im Internet unter <https://home.liebherr.com>.

Scan QR Code and find
digital operating and
installation instructions.



home.liebherr.com

20260921

7083957-00